

Die Reaktionen auf Trumps Wahlsieg offenbaren den wahren Weltkonflikt:

► Es ist der Krieg zwischen der alten und neuen Weltordnung

Auszug aus einem Artikel von Michael Mannheimer

[veröffentlicht am 12.11.2016 von michael-mannheimer.net](http://www.michael-mannheimer.net)

Die Reaktionen auf Trumps Wahlsieg offenbaren den wahren Weltkonflikt: Es ist der Krieg zwischen der alten und neuen Weltordnung

Nach dem Sieg von Trump werden sich die Medien, besonders die nichtsystemkonformen, in den nächsten Wochen mit dieser Schicksalswahl beschäftigen müssen. Man kann nicht wieder zur Tagesordnung zurückgehen. Denn Trumps Wahlerfolg hat die politische Eiterbeule, bislang gut versteckt und abgeschirmt von den Medien (diese sind wesentlicher Teil dieser Beule), platzen lassen.

► Neben dem Angriff des Islam auf die westliche Welt gibt es den nicht minder gefährlichen Angriff der Linken auf die Zivilisationen dieser Welt

Der ganze, nur mühsam versteckte Hass der Linken gegen die bürgerliche Welt Europas und den USA ist nach dem Sieg Trumps geradezu explodiert.

Wann je hat es landesweite Aufstände gegen einen neu gewählten US-Präsidenten in den USA gegeben? **Wann je** fielen nur zwei Tage nach dessen Wahl Schüsse anlässlich seines ersten Auftritts nach seiner gewonnenen Wahl? **Wann je** mussten ganze Armee-Einheiten der USA den Auftritt des neugewählten, jedoch noch nicht vereidigten Präsidenten beschützen, mussten Betonwälle und Sandsack-Abschirmungen aufgetürmt werden, um den zukünftigen Präsidenten abzuschirmen?

Das ganze ist – niemand, der klare Bestandes ist, wird dies bezweifeln – das Werk der vereinten Linken dieser Welt. Diese haben Clinton zu einer Heiligen erklärt, und sich umgekehrt keine Gelegenheit vergehen lassen, um Trump zum Bösen an sich zu stilisieren.

Dabei hat Trump in einer phantastischen Rede, in der er auf die *Neue Weltordnung* (NWO) eingegangen ist und die ihn vermutlich zum Präsidenten machte, erklärt, wenn es das Produkt der NWO ist, dass ganze Staaten zerfallen, dass Unrecht über Recht siegt, dass Kulturen ausgelöscht und die Welt in einem Einheitsbrei enden sollte, dass er dann dies NWO nicht unterstützen würde.

► Das Ziel der Trump-Gegner ist Weltherrschaft des Sozialismus

Und genau darum geht es: Die Linken haben sich in einer – neben ihres verräterischen Zusammengehens mit dem Islam – zweiten, nicht minder unheilvollen Kollaboration mit den Globalisten dieser Welt zusammengetan. Ziel beider *Koalitionen mit dem Teufel* ist die Zerstörung aller Nationalstaaten, die Vermischung aller menschlichen Rassen und die Vereinheitlichung aller Kulturen, um endlich den Traum einer sozialistischen Weltregierung zu etablieren.

Die Linken rechnen sich dabei aus, als der einzige Sieger aus diesen Koalitionen hervorzugehen. Sie werden sich genauso täuschen wie ihre iranischen Genossen, die aus demselben Grund 1979 mit einem anderen Teufel, dem islamischen Fundamentalisten Khomeini, koalierten. Als dieser die Macht übernahm, ließ er als eine seiner ersten Amtshandlungen alle iranischen Kommunisten aufhängen.

► **Wie man das Ziel erreichen will**

Mittel zu diesem Ziel sind Massenimmigration von Moslems in die Erste Welt, Zerstörung gewachsener familiäre Strukturen durch die Implementierung einer perversen Gender-Politik (die, wohlgemerkt und auffallend, sich ausschließlich auf weiße Gesellschaften beschränkt), und die Verteufelung dessen, was noch bis vor wenigen Jahren Mainstream-Politik auch der Linken war: Des historisch gewachsenen Nationalstaats.

► **Sigmar Gabriel: *Deutscher Vertreter der neuen Weltordnung der Linken, nennt die wahre Front des derzeitigen weltweiten Kulturkampfes***

Wenn Gabriel, seines Zeichens Vizekanzler und Parteivorsitzender der SPD, nun an Trump aussetzt, dass der eigentliche ‚Clash of Civilizations‘ nicht zwischen Christentum und Islam, sondern zwischen der Selbstbehauptung der liberalen und sozialen Demokratien und der „Neuvermessung“ unserer Gesellschaften durch autoritäre, nationalistische und chauvinistische Bewegungen, stattfindet, dann zeigt dies exemplarisch, für was die deutsche Linke derzeit kämpft: es ist eben diese Neue Weltordnung, zu deren fester Bestandteil ein ungezügelter und unkontrollierter Massenmigration von Ländern der Dritten in die erste Welt zählt.

Und dies zeigt, dass der von der SPD hochgehaltene *humanitäre Aspekt* bei der Aufnahme angeblicher „Kriegsflüchtlinge“ zu den großen historischen Lügen dieser ältesten deutschen Partei zu zählen ist.

Abgesehen von dieser intellektuell dünnen und sprachlich völlig verschwurbelten Aussage eines SPD-Parteivorsitzenden, der richtige mit völlig falschen Behauptungen vermischt (Richtig ist: Es gibt diesem Kulturkampf zwischen der neuen und alten Weltordnung. Falsch ist, dass die alte Weltordnung die Welt neu vermessen will. Es ist genau umgekehrt. Falsch ist ebenfalls, dass es sich bei der alten Weltordnung um „autoritäre, nationalistische und chauvenistische“ Ordnungen handele. Denn kein Nationalstaat der westlichen Welt ist autoritärer und demokratiefeindlicher als die supranationale EU-Bürokratie, deren Anhänger Gabriel und die SPD sind), zeigt Gabriel in der Tat die wahre Front auf, die derzeit die Welt spaltet:

Es ist ein Kulturkampf der Globalisten und Linken gegen die in Jahrtausenden gewachsene Staatenordnung des Großteils dieser Welt. Es ist der Kampf des Sozialismus zur Erringung der Weltherrschaft, welcher über die Abschaffung der Nationalstaaten, die diesem Kampf elementar entgegenstehen, und dem Aufbau weltweiter supranationaler Staatssysteme stattfindet, wie man sie etwa in der autoritären und demokratiefeindlichen EU vorfindet, der Struktur man am ehesten mit der UdSSR vergleichen kann.

Sozialisten wissen, dass man eine diverse, aus 200 Einzelstaaten bestanden Welt niemals kontrollieren kann. Aber eine Welt, in welcher diese Einzelstaaten nach EU-Vorbild zu Zwangskollektiven zusammengeführt worden sind, kann man sehr wohl beherrschen. Daher die neue Politik der Rassenvermischung, der Einreißung der Nationalstaaten, der grenzenlosen Immigration.

Deutschland ist zum Labor dieses sozialistischen Weltstaates geworden, und die Sozialistin Merkel ist die ideologisch dafür bestens trainierte und geeignete Exekutorin, unterstützt von den von niemandem gewählten, gleichwohl mächtigen Autokraten Juncker und Schulz.

► **Zentrale Rolle bei der Durchsetzung der Neuen Weltordnung haben die Medien**

Unterstützt und begleitet wird dieser Prozess von den Medien des Westens, die von Skandinavien bis Australien, von Kanada bis Neuseeland, fast durchwegs links gesteuert sind.

Wer glaubt, der Marsch der Linken durch die Institutionen habe sich auf Deutschland beschränkt, irrt. Die Medienberichte bzw. -lügen in Australien, in Kanada, in weiten Teilen der USA über Islam unterscheiden sich prinzipiell kaum von denen hier in Deutschland. Noch nie zuvor wurde die Meinung von Milliarden Menschen von so wenigen Menschen gesteuert wie derzeit.



Dank Soros und dem OIC stehen den Meinungsmachern und Schicksalslenkern unserer Welt schier grenzenlose Gelder zur Verfügung, um sich jedes westliche Blatt meinungsmäßig kaufen und einnorden zu können.

Auch in Deutschland wird die Meinung von ganz wenigen gemacht. Vorne dran ist die SPD, die, noch vor Bertelsmann, das größte Medienimperium Europas besitzt.

Wer glaubt, er fände grundsätzlich verschiedene Ansichten zum Islam und den drängendsten Weltproblemen, wenn er sich nur in genügend vielen Mainstream-Medien erkundigt, hat sein Geld zum Fenster herausgeworfen.

Die meisten Artikel werden von der völlig linksverseuchten *Deutschen Presseagentur* (dpa) geschrieben und im Wortlaut von den fast allen deutschen Tageszeitungen übernommen. Die Fernsehsender sind völlig in der Hand der Regierung, und der Rest der Medien ist in der Hand weniger Eigner, die mit Argusaugen darauf schauen, dass ihre ideologisch geschulten Lohnschreiber nicht von der vorgegebenen Linie abweichen.

Der Unterschied zwischen der Medien- und Parteiendiktatur der Sowjetunion, der DDR oder Kubas und der heutigen in Deutschland und in den meisten übrigen westlichen Ländern ist rein quantitativ. Damals beschränkten sich die gleichgeschaltete Berichte auf die Länder hinter dem Eisernen Vorhang. Heute sind sie global.

Der einzige Ort, wo man noch Informationen findet, die ansonsten zurückgehalten werden, weil sie politisch „nicht korrekt“ sind, ist das Internet. Das erklärt den Einbruch der Printmedien in puncto Auflagen und Umsatz – und den großen Erfolg von Internetmedien wie JournalistenWatch, PI, Conservo, Kopp Online oder diesem Blog.

Mit Trump hat die alte Weltordnung keinesfalls gewonnen. Der Kulturkampf ist soeben eröffnet worden. Und zwar offiziell. Zuvor kämpfte der Feind lediglich im Verborgenen.